

Betriebsanweisung

nach § 14 GefStoffV

Tephatan E

- Händedesinfektionsmittel
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** Alkohol

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- **Reaktivität:** Bisher keine Symptome bekannt. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine/keiner
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Temperatur > 50°C
- **Unverträgliche Materialien:** keine/keiner
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine/keiner
- schwach wassergefährdend (WGK 1)



Gefahr

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** nicht anwendbar
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** keine/keiner
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- **Zusammenlagerungshinweise:** keine/keiner
- **Lagerklasse:** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Behälter dicht verschlossen halten.
- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine/keiner
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.



Atemschutz: • keine/keiner

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Augen-/
Gesichtsschutz:
Hautschutz:
Sonstige:

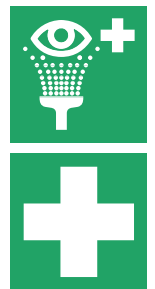
- Gestellbrille Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166
- Bei häufigerem Handkontakt Haut cremen.
- keine/keiner
- **Thermische Gefahren:** Brennbare Flüssigkeit.

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
 - **Für Rückhaltung:** Geeignetes Material zum Aufnehmen: Saugmaterial, organisch Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Geeignete Löschmittel:
- Wasser im Überschuss. Löschpulver. Sprühwasser. Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂)
- Ungeeignete Löschmittel:
- Scharfer Wasserstrahl
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen:
- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.
 - **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 - **Einsatzkräfte:** Schutzkleidung. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:
- Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

- Nach Hautkontakt:
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Nach Augenkontakt:
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
 - **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Nach Verschlucken:
- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen:
- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise:
- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Weitere Hinweise für den Arzt:
- Symptomatische Behandlung.



Sachgerechte Entsorgung

- **Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 30,20 03 01
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 20 01 39
UN Nummer:1170
Transportgefahrenklasse: 3